

Untersuchungen über *Lilium bulbiferum* L., *Lilium croceum* Chaix und den gezüchteten Bastard *Lilium* sp. ♀ × *Lilium croceum* Chaix ♂

von

E. Heinricher,

k. M. k. Akad.

(Aus dem botanischen Institut der Universität Innsbruck.)

(Mit 1 Tafel und 2 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 3. Dezember 1914.)

A. Über *Lilium bulbiferum* L. und *Lilium croceum* Chaix.

Zuerst versuchte ich in der Abhandlung »Über Androdioëie und Andromonöie bei *Lilium croceum* Chaix und die systematischen Merkmale dieser Art«¹ das beide *Lilium*-Arten Unterscheidende zu fassen. Schon hier stellte ich fest, daß das für *L. croceum* gegebene Merkmal, »Mangel von Brutzwiebeln in der Achsel der Laubblätter« absolut nicht zutrifft.² Ich glaubte aber in der von mir bei *L. croceum* gefundenen und eingehend beschriebenen Androdioëie und Andromonöie einen Unterschied beider Arten ermittelt zu haben, da in der Literatur jegliche Hinweise für das Vorkommen solcher bei *L. bulbiferum* fehlten und da alle mir zur Zeit zugänglichen Pflanzen dieser Art Zwitterblüten aufwiesen. Außerdem vermutete ich anatomische, beide Arten kennzeichnende Eigentümlichkeiten ermittelt zu haben,

¹ Flora, 1908, Bd. 98, H. 3, p. 364.

² Dasselbe wird noch in dem dritten Bande der »Synopsis der mitteleuropäischen Flora« von Ascherson und Graebner, der zwischen 1905 und 1907 erschien, gesperrt gedruckt hervorgehoben, I. c., p. 177.